

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 04.12.2019
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:05 Uhr Ende: 21:28 Uhr

§§ 10 – 18 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Andreas Banzhaf
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier
Stadtrat Max Blon
Stadtrat Heinrich Brinker
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käb
Stadtrat Marc Eisenmann
Stadtrat Stefan Gölz
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Hans Kahle
Stadtrat Hans Kiefer
Stadtrat Rainer Kneile
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Christoph Lempp
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller
Stadtrat Dr. Thilo Rose

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Michael Faulhaber

Entschuldigt

Stadtrat Reinhold Ambacher
Stadtrat Andreas Kenner

aus gesundheitlichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias (Nabern)
Stadträtin Marianne Gmelin (2. ehrenamtliche Stellvertreterin, Jesingen)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Herr Fabian Kaiser (Finanzen)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Frau Birgit Spann (Gebäude und Grundstücke)
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und Baurecht)
Herr Wolf Rühle (Städtebau und Baurecht, Umweltbeauftragter)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

Herr Benjamin Fischer (Landratsamt Esslingen, Forstamt)	zu §§ 11 und 12 ö
Carla Hohberger (Landratsamt Esslingen, Forstamt)	zu §§ 11 und 12 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 06.11.2019 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2019.

§ 11 öffentlich

04.12.2019
IWU/2019/011

Forstbetriebsplan 2020

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2020 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG).

**Verabschiedung von Revierförsterin
Frau Carla Hohberger und Vorstellung des
künftigen Revierförsters Herrn Benjamin Fischer**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Kenntnisnahme von der Verabschiedung der Revierförsterin Frau Carla Hohberger und von der Vorstellung des künftigen Revierförsters Herrn Benjamin Fischer.

**Herstellung Fußweg, Fußgängerüberweg in der
Schöllkopfstraße auf Höhe der Steingaubrücke
- Vorstellung der Planung
- Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe
- Genehmigung der Deckungsfähigkeit
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Dr. Rose (CDU):

Auftrag an die Verwaltung, den Fußweg herzustellen. Die Planung des Fußgängerüberweges wird für den Moment zurückgestellt und erst nach Bebauung des Güterbahnhofsgeländes wieder aufgegriffen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Straßenbauarbeiten (Gehweg, Fußgängerüberweg und Fußgängerquerungen).
2. Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 52.000 Euro für den Investitionsauftrag Nr. 709541040010, Sachkonto 78720000 (Gehweg Schöllkopfstraße). Deckung über den Investitionsauftrag Nr. 710541040039, Sachkonto 78730000 (Innenstadtbeleuchtung).
3. Genehmigung einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit der beiden Investitionsaufträge Nr. 709541040010, Sachkonto 78720000 (Gehweg Schöllkopfstraße) und Nr. 710541040042, Sachkonto 78720000 (Fußgängerüberweg Schöllkopfstraße).
4. Freigabe der Ausschreibung.

§ 14 öffentlich

04.12.2019
IWU/2019/012

**Graureiher auf dem Alten Friedhof
- Zustimmung zu Vergrämungsmaßnahmen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, bei der Unteren Naturschutzbehörde einen Ausnahmeantrag nach § 45 Abs. 7 Nr. 5 BNatSchG („...aus anderen zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses einschließlich sozialer oder wirtschaftlicher Art“) zu stellen, um Vergrämungsmaßnahmen durchführen zu können.

§ 15 öffentlich

04.12.2019
IWU/2019/013

**Steingauquartier Baufeld 3
- Grundstücksreservierung für Nachrückerprojekt**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Grundstücksreservierung für das Nachrückerprojekt „Wohlfühlen am Quartiersplatz“ auf der Parzelle 11a im Baufeld 3.

§ 16 öffentlich

04.12.2019
IWU/2019/007

**Umbau Alleenring-Nord
- Vorstellung der Planung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Die Entscheidung wird vertagt. Eine erneute Beratung findet spätestens in der 3. Sitzungsrunde 2020 statt. Auftrag an die Verwaltung, die Planung zu überarbeiten. Hierbei sind insbesondere Fahrradführung, Überwege sowie eine Einfahrtmöglichkeit in eine Tiefgarage unter der Marktstraße 1-3 zu berücksichtigen und zu optimieren.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021
der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschafts-
planes 2020/2021 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck
sowie der Finanzplanungen 2020 - 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Entscheidung über die Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 der Stadt Kirchheim unter Teck sowie der Finanzplanungen 2020 – 2024, wie in der Anlage zum Protokoll dargestellt.

Sofern nicht separat abgestimmt wurde, folgt die Beschlussempfehlung der Stellungnahme der Verwaltung.

Auf die Anlagen zum Protokoll wird verwiesen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

240
244

1. Reifenablagerungen am Waldrand der Bürgerseen

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf einen Facebook-Post, der eine gewerbliche Müllentsorgung von 200 Altreifen am Waldrand in Richtung Bürgerseen zeige.

OBin Matt-Heidecker sichert eine Überprüfung zu.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

110
111

2. Kindergartenplätze in Ötlingen

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) interessiert sich für den aktuellen Sachstand zur Betreuungssituation in Ötlingen. Die Verwaltung habe die Erstellung von Gebäuden in modularer Bauweise angedacht.

OBin Matt-Heidecker macht deutlich, dass der Hochbau sich aktuell in der Planung befinde. Klar sei zum jetzigen Zeitpunkt, dass die angestrebte Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr 2020/2021 nicht gehalten werden könne.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

110 3. Öffentlichkeitswirksames Darstellen der Investitionen in Schulen

111

310 StR Kübler (Freie Wähler) verweist auf den Wahlkampf im Vorfeld zur
340 Oberbürgermeister-Wahl, in dem der „desolate Zustand“ der Schulen Thema
341 gewesen sei. Dies bleibe auch am Gremium haften. Er werde von
verschiedenen Bürgern hierauf angesprochen. Er regt an die Investitionen in
Schulen in den letzten zehn Jahren öffentlichkeitswirksam darzustellen.

OBin Matt-Heidecker sichert dies zu. Es seien 47 Millionen Euro in den letzten
8 Jahren investiert worden. Die Verwaltung werde darstellen, in welche
Maßnahmen die Mittel geflossen seien. Nicht zufriedenstellende Zustände
gebe es an der Teck-Grundschule. Dass keine großen Investitionsmaßnahmen
mehr getätigt wurden, sei selbstredend. Es gebe nächste Woche einen Termin,
bei dem besprochen werden soll, wie mit der Schule nach dem Auszug der
Teck-Realschule umgegangen werden soll. Die Grundschüler werden in den
Neubau umziehen. Zu klären seien dann die Entwicklung des Standorts und
die Nutzung der dann leerstehenden Gebäude der derzeitigen Grundschule.
Ihres Erachtens handle es sich bei der Teck-Grundschule um die einzige
Schule in einem Zustand, wie man ihn eigentlich nicht haben wolle. Allerdings
sei hier die zeitliche Perspektive klar.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

230
235

4. Reinigungsturnus im Klosterviertel

StR Gölz (SPD) verweist auf den Hinweis einer Bürgerin aus dem Klosterviertel, die seit geraumer Zeit die Kehrmaschine der Firma Heilemann vermisst. Er fragt, ob der Reinigungsplan geändert worden sei.

EBM Riemer bittet darum, dass die betroffene Bürgerin sich per E-Mail direkt an die Verwaltung wendet, da dies heute im Gremium nicht geklärt werden könne.

gez. Reichle